

Solutions und **digitale Transformation der Club- und Musikszene** oder **Big Data** mit Bezug auf relevante Neuerungen für den Music-Tech-Bereich.

Die Konferenz fand im Sälchen auf dem neueröffneten [Holzmarktgelände](#) statt und präsentierte mit 50 Speaker*innen und 46 eingebundenen Music-Tech Firmen ein breitgefächertes [Veranstaltungsprogramm](#) aus Panels, Workshops, Talks, Keynotes, Performances und Reports der Lab-Gruppen. Eine vom Bundesverband MusicTech Germany betreute Ausstellerfläche bot zudem die Gelegenheit, selbst Hand anzulegen. Zudem konnten die Besucher*innen im VR Lab Space virtuelle Turntables austesten oder beim offenen Roundtable "**Music & Tech - the Chinese Way**" wichtige Vertreter*innen der chinesischen Musik- und Clubszene kennen lernen.



Der Einfluss von digitalem Fortschritt auf den Bereich Live-Visuals und Spatial Design wurde insbesondere beim Panel und VJ-Showcase "**Das Sichtbarwerden der Musik**" deutlich. Motion Designerin und VJ Marta Bala präsentierte mit Künstler*innen wie Tarik Barri (Live Video u.a. für Monolake, Thom Yorke, Flying Lotus, Nicolas Jaar) neue Möglichkeiten der Verschmelzung von Form, Sound und Interaktion: *"Wenn eine Konferenz so derart inspirierende und talentierte Künstler*innen auf einer Bühne vereint und auch darüber hinaus eine Plattform bietet, tiefe und disziplinübergreifende Gespräche zu führen, neue Freundschaften entstehen zu lassen und gemeinsame zukünftige Projekte zu planen, so kann man mit Überzeugung sagen, dass das Hybrid Music Lab ein voller Erfolg war. Auch der technische Fortschritt und die Digitalisierung sollten am Ende immer den Menschen im Fokus haben. Und genau das ist euch durch authentischen Live-Austausch sehr gelungen. Danke!"* (Marta Bala, Visual Art)



Einen weiteren Höhepunkt bildete das Panel "**Behind the Scenes of the Music Rights**

Supply Chain - Get Played, Get Paid“, in dem Ralf Kollmann (mobilee, AFEM) und Ralph Böge (Paradise Entertainment & Distribution) die von den Aktivist*innen der **Association For Electronic Music** initiierte Kampagne "Get Played, Get Paid" vorstellten. Mit Meike Nolte (Beatport) und Yuri Dokter (DJ Monitor) diskutierten sie, wie die Ausschüttung von Tantiemen an Produzent*innen aus dem Bereich Electronic Dance Music mittels Music Recognition Technology (MRT) und sogenannten Blackboxes (Disotheken-Monitoring) gerechter gestaltet werden kann: *"Dass wir das Thema „Get Played, Get Paid“ mit einem gemeinsamen Mission Statement abschliessen konnten, hilft uns hoffentlich die nächsten Zielsetzungen mit den relevanten Institutionen zu vereinbaren und das Thema Musikererkennung in Clubs und auf Festivals und damit eine genauere, track-basierte Abrechnung voranzubringen.“* (Ralf Kollmann, mobilee, AFEM)

Der Konferenztag fand mit köstlichem Barbecue, kühlen Getränken und einem von recordJet kuratierten Lineup mit [Rob Longstaff](#), [Bam Bam Brown](#) und [Sean Koch Trio](#) seinen gebührenden Ausklang. Außerdem präsentierten [ST VITO](#) & [Lulu Schmidt](#) eine faszinierende audiovisuelle Performance, die sich auf Sensor Technology Visuals stützt.



Das Format erntete bei Akteur*innen aus der Berliner Musik- und Clubszene positives Feedback: *"Kompliment an das Organisationsteam des zweiten Hybrid Music Lab. Das war next level in allen Bereichen. Wenn sich dieses Format weiter im eingeschlagenen Tempo weiterentwickelt, haben wir endlich das lange überfällige Berliner Musik Konferenz Format, das Amsterdam mit dem ADE, Ibiza mit der IMS und Barcelona mit dem Sonar Festival seit langem etabliert haben"*, resümiert Ralf Kollmann (mobilee, AFEM).

Das Hybrid Music Lab Team dankt allen Beteiligten, Partner*innen und Teilnehmer*innen herzlichst für ihren Beitrag und blickt jetzt schon freudig einer weiteren Ausgabe dieses innovativen Veranstaltungsformates entgegen.

Pressekontakte: [Olaf Kretschmar](#) und [Viktoria Fuchs](#)

[Pressefotos Hybrid Music Lab Konferenz 2017](#) © Frederic Schweizer

Das Hybrid Music Lab – Ein Projekt der Berlin Music Commission eG und Clubcommission

Berlin mit freundlicher Unterstützung der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie in Kooperation mit Eventbrite, Grover, MusicTech Germany, Paradise Entertainment & Distribution und recordJet.

Eventbrite



Facebook



Twitter



Website



Email

Copyright © 2017 Berlin Music Commission eG - The Music Business Network of Berlin, All rights reserved.

[unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)